

Ergebnisniederschrift

16. Tagung

Fachausschuss Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz der deutschen Feuerwehren

19. und 20. September 2018 in Würzburg

(Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstraße 60 in 97082 Würzburg)

| | |
|--------------------|--|
| Beginn | 19. September 2018, 13:00 Uhr |
| Ende | 20. September 2018, 12:00 Uhr |
| Versammlungsleiter | Fachausschussleiter Michael Axinger |
| Teilnehmer | siehe Teilnehmerliste |
| Niederschrift | Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband |
| Anlagen | - zu TOP 3.3: Schaummittelleitfaden - zu TOP 12.3: Elektronisches Beförderungspapier - zu TOP 12.6: CTIF-Waldbrandkommission |

Gelsenkirchen, 29. Oktober 2018

Berlin, 29. Oktober 2018

gez. Michael Axinger

gez. Carsten-Michael Pix

Fachausschussleiter

Referent

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 28 88 48 8-00
Telefax
(030) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs



Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachausschussangelegenheiten
 - 2.1 Personalangelegenheiten
 - 2.1.1 Neuer Vertreter des AK Rettungshunde und Ortungstechnik – Denny Stübling
 - 2.1.2 Neuer Vertreter im AK Wasserrettung – Josef Helpenstein
 - 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagung
 - 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten
3. Themen des Gastgebers
 - 3.1 Besichtigung der neuen Übungshalle der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg
 - 3.2 Vorstellung des Flughelfersystems in Bayern
 - 3.3 Vorstellung des neuen Schaumleitfadens
4. Brandbekämpfung bei Li-Ionen-Akkus: Aktueller Sachstand
5. Novellierung der Strahlenschutzverordnung/FwDV 500 in der PG FwDV
6. Reflektion der Waldbrandeinsätze deutscher Feuerwehren in Schweden
7. Aktueller Sachstand zum Thema Drohnen
8. EU-Gemeinschaftsverfahren/rescEU
9. Löschwasser und -entnahme
 - 9.1 Fachausschuss IG-7
 - 9.2 Trinkwasserschutz beim Feuerwehreinsatz
 - 9.3 Hydrantenabstände
10. Löschmittel
 - 10.1 Druckluftschaum – eine Alternative? Ergebnisse aus dem Projekt AERIUS

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

- 11. Feuerwehr-Dienstvorschriften
 - 11.1 Überarbeitung der FwDV 8 „Tauchen“
 - 11.2 Überarbeitung der FwDV 7 „Atemschutz“
 - 11.3 Überarbeitung der DV 810 „Fernmeldebetriebsdienst“
- 12. Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien
 - 12.1 DFV
 - 12.2 Rettungshunde und Ortungstechnik (RHOT)
 - 12.3 Bundesministerium für Verkehr – Beförderung gefährlicher Stoffe
 - 12.4 Referat 10 der vfdb (Umweltschutz)
 - 12.5 CTIF-Kommission „Gefährliche Stoffe und Güter“
 - 12.6 CTIF-Kommission „Waldbrandkommission“
- 13. Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine
 - 13.1 Säureanschläge
 - 13.2 Kennzeichnung geschlossener Verbände
 - 13.3 Umgang mit Wetterwarnungen

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Fachausschusses Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz, Michael Axinger, eröffnet.

Der stellvertretende Leiter der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg, Michael Bräuer, begrüßt ebenfalls die Teilnehmer.

TOP 2 Angelegenheiten des Fachausschusses

TOP 2.1 Personalangelegenheiten

TOP 2.1.1 Neuer Vertreter des AK Rettungshunde und Ortungstechnik – Denny Stübling

Denny Stübling stellt sich als neuer Vertreter des Arbeitskreises Rettungshunde und Ortungstechnik vor.

TOP 2.1.2 Neuer Vertreter im AK Wasserrettung – Josef Helpenstein

Josef Helpenstein stellt sich als neuer Vertreter für den Bereich Wasserrettung vor.

Sonstiges

Lutz Orlik, Berlin, und Hans-Joachim Donner, Nordrhein-Westfalen, geben bekannt, dass die heutige Sitzung ihre letzte Tagung im Fachausschuss sein wird. Über die Nachfolger wird zeitnah informiert.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagung

B Die 17. Tagung des Fachausschusses Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz der deutschen Feuerwehren findet am 25. und 26. September 2019 an der Landesfeuerweherschule Bruchsal statt. Organisatorischer Ansprechpartner ist Klaus Merz.

TOP 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten

Die Teilnehmer der Tagung werden darum gebeten ihre Kontaktdaten zu überprüfen.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 3 Themen des Gastgebers

**TOP 3.1 Besichtigung der neuen Übungshalle der Staatlichen Feuerwehrschiele
Würzburg**

Michael Bräuer, stellvertretender Leiter der Feuerwehrschiele, stellt die geschichtliche Entwicklung, aktuellen Projekte und insbesondere die vor wenigen Jahren eröffnete Übungshalle der Staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg vor.

TOP 3.2 Vorstellung des Flughelfersystems in Bayern

Stephan Brust, Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg, erläutert den Teilnehmern des Fachausschusses theoretisch und praktisch den Aufbau des luftgestützten Löschwesens in Bayern sowie die Ausbildung der Flughelfer.

TOP 3.3 Vorstellung des neuen Schaumleitfadens

Meinrad Lebold, Kreisbrandrat Landkreis Miltenberg, stellt den neuen Schaumleitfaden für Bayern vor.

Anschließend wird von den Teilnehmern diskutiert, inwiefern flourhaltige Schaumittel überhaupt noch verwendet werden können und sollen. Die Meinungen hierüber tendieren zu der Auffassung, dass dies zu vermeiden ist. Allerdings gibt es Bundesländer, in denen nach wie vor eine Vorhaltung erfolgt und es keine grundsätzliche Ablehnung gibt.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 4 Brandbekämpfung bei Li-Ionen-Akkus: Aktueller Sachstand

Hans-Joachim Donner berichtet, dass mit Prof. Roland Goertz, Bergische Universität Wuppertal, ein intensiver Austausch zum oben genannten Thema besteht und die Forschung laufend ausgebaut wird. Gegenwärtig ist das Wichtigste die Einsatzkräfte darauf zu sensibilisieren, dass überall mit Li-Ionen-Akkus gerechnet werden muss.

Fachlich kein zurzeit keine eindeutige Empfehlung im Umgang mit brennenden Li-Ionen-Akkus gegeben werden. Genereller Grundsatz ist, dass das Brandgut umfangreich und langandauernd gekühlt werden muss. Ferner wird nach wie vor die Fachempfehlung der AGBF Nordrhein-Westfalen zu diesem Thema unterstützt. Sie ist hier nachzulesen:

https://www.vdf-nrw.de/uploads/tx_bitloftvdfnwdownload/2018-02-06_Sicherheitshinweise_Li-Ionen-Akkumulatoren_01.pdf

Das Thema soll auch bei der nächsten Sitzung Teil der Tagesordnung werden.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 5 Novellierung der Strahlenschutzverordnung/FwDV 500 in der PG FwDV

Dr. Jürgen Langenberg erläutert noch einmal die Ausgangslage: Das Strahlenschutzgesetz wurde novelliert, die Feuerwehr hierbei nicht berücksichtigt. Dies hatte zur Folge, dass die Regelungen für die Feuerwehren nicht immer eindeutig sind. Die aktuell in Erarbeitung befindliche Strahlenschutzverordnung soll diesbezüglich Klarstellungen für die Feuerwehren enthalten, so dass weiterhin praxisgerechte Einsätze nach der FwDV 500 wie bisher möglich bleiben.

Unter Federführung der vfdb wurde daraufhin eine Stellungnahme erarbeitet, der sich anschließend auch der Deutsche Feuerwehrverband sowie der Deutsche Städtetag angeschlossen haben.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 6 Reflektion der Waldbrandeinsätze deutscher Feuerwehren in Schweden

Die Teilnehmer diskutieren den erstmaligen Einsatz deutscher Feuerwehrangehöriger im Ausland, wie er in diesem Sommer bei den Waldbränden in Schweden erfolgte.

Jürgen Weiß betont, dass in den Bundesländern mehr Aufklärungsarbeit über das Anforderungsverfahren erfolgen muss. Zu diesem Thema weist er auch auf die in Bayern gültige „Planungsrichtlinie für Hilfeleistungskontingente“ hin, die Bestandteil des Protokolls wird.

Bei der grundsätzlichen Planung und Durchführung internationaler Hilfeleistungseinsätze sieht der Fachausschuss die Bundesrepublik Deutschland primär in der Verantwortung.

Mathias Beßel ergänzt aus der Arbeit des Fachausschusses Katastrophenschutz, dass dort gegenwärtig eine Sammlung bestehender Regelung in den einzelnen Bundesländern erfolgt.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 7 Aktueller Sachstand zum Thema Drohnen

DFV-Vizepräsident Karl-Heinz Knorr berichtet zum Thema „Muster Dienstvorschrift Drohnen“. So sei die große Bandbreite, die die geplante Empfehlung abdecken soll, eine besondere Herausforderung. Nicht nur sehr unterschiedliche Hilfsorganisationen, auch (technisch) unterschiedliche Drohrentypen sollen abgedeckt werden. Die nächste Tagung findet im Oktober an der AKNZ statt.

Mathias Beßel aus Sachsen berichtet, dass dort die Polizei den Feuerwehren jederzeit ihre Unterstützung mit deren Drohnen anbietet, was aufgrund der hohen Einsatzpraxis der Polizei von den Feuerwehren sehr positiv bewertet wird.

Ferner, so betonen die Fachausschussteilnehmer, sind Lagen denkbar, in denen nicht-polizeiliche Drohnen nicht funktionsfähig sind, weil beispielsweise die Funkfrequenzen gestört werden. Diese Tatsache muss den Feuerwehren bewusst sein.

Hans-Joachim Donner unterstreicht, wie auch alle anderen Teilnehmer, noch einmal die Wichtigkeit einer bundeseinheitlichen Vorschrift. Auch Karl-Heinz Knorr hofft ausdrücklich, dass alle Bundesländer die geplante Empfehlung umsetzen.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 8 EU-Gemeinschaftsverfahren/rescEU

Karl-Heinz Knorr betont, dass vor einer Beschaffung eigener Löschflugzeugen vor allem die Ausbildung und die lokalen Ressourcen weiter ertüchtigt werden müssen, zum Beispiel mit geeigneter leichter PSA und besonders konzipierten Tanklöschfahrzeugen. Bei der luftunterstützten Brandbekämpfung seien vorrangig Hubschrauber im Blick. Diese sind gegenwärtig oft jedoch nur schwer oder in nicht ausreichender Stückzahl vorhanden.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 9 Löschwasser und -entnahme

TOP 9.1 Fachausschuss IG-7

Michael Axinger resümiert aus der Arbeit der IG-7 in den letzten Jahren. So wurden verschiedene DWA-Richtlinien erfolgreich verabschiedet.

TOP 9.2 Trinkwasserschutz beim Feuerwehreinsatz

Josef Helpenstein unterstreicht noch einmal seine Auffassung, dass die Fachempfehlung des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren „Hinweise zum Feuerwehr-Systemtrenner B-FW nach DIN 14346“ fachliche Mängel beinhaltet. Der Fachausschuss Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz sieht sich hier jedoch nicht als richtiger Empfänger der Vorschläge.

TOP 9.3 Hydrantenabstände

Michael Axinger berichtet, dass ein erster Entwurf der geplanten – novellierten – Richtlinie zu den Hydrantenabständen vorliegt. Es zeigte sich jedoch, dass dieser deutlich nachgearbeitet werden muss. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt, so Axinger, sieht er die Expertise des Vorbeugenden Brandschutzes, insbesondere auch die Experten des AK VB/G, in der Verantwortung einer Stellungnahme.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 10 Löschmittel

Lutz Orlik, Berliner Feuerwehr, stellt die Einführung von Druckluftschäum (CAFS) in der Hauptstadt vor. Zur Eruiierung der Vor- und Nachteile wurde die Einführung mit einem Forschungsprojekt begleitet. Orlik betont, dass es gegenwärtig im Vergleich zu Wasser und Netzmittel kein besseres Löschmittel gibt.

Alle Teilnehmer teilen die positive Bewertung. Allerdings bringt CAFS einen hohen Schulungsaufwand sowie größere Anschaffungs- und Wartungskosten mit sich. Aus diesem Grund – verbunden mit dem relativ seltenen Einsatz – sehen viele Feuerwehren von einer Nutzung Einsatz ab.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 11 Feuerwehr-Dienstvorschriften

TOP 11.1 Überarbeitung der FwDV 8 „Tauchen“

Der von der LFKS-Rheinland-Pfalz in der Projektgruppe Feuerwehr-Dienstvorschriften unterbreitete Vorschlag zur Überarbeitung der DV 8 wurde nicht aufgegriffen, da andere Projekte vorrangig sind und zuerst zum Abschluss gebracht werden sollen. Ein Auftrag zur Überarbeitung besteht somit zurzeit nicht.

TOP 11.2 Überarbeitung der FwDV 7 „Atemschutz“

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine neuen Informationen.

TOP 11.3 Überarbeitung der DV 810 „Fernmeldebetriebsdienst“

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine neuen Informationen.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 12 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 12.1 DFV

Siehe Tagesordnungspunkte 7 und 8.

TOP 12.2 Rettungshunde und Ortungstechnik (RHOT)

Denny Stübling berichtet. Nachdem er von Andreas Quint die Position des Vorsitzenden des Arbeitskreises Rettungshunde und Ortungstechnik übernommen hat, setzt er dessen Arbeit fort.

Inhaltlich stellt er fest, dass es keine Empfehlung zum Aufbau einer Rettungshundestaffel in der Feuerwehr gibt. Der Arbeitskreis RHOT hat deshalb einen Entwurf erstellt, der im Umlaufverfahren vom Fachausschuss Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz verabschiedet werden soll.

| | |
|---|---|
| B | Denny Stübling sendet den Entwurf an die Bundesgeschäftsstelle, von wo der Versand an alle Teilnehmer erfolgen wird. Bis zu einem noch zu definierenden Stichtag können anschließend Kritik und Einwände geäußert werden. |
|---|---|

TOP 12.3 Bundesministerium für Verkehr – Beförderung gefährlicher Stoffe

Klaus Ehrmann berichtet über verschiedene Themen aus dem Ausschuss Gefahrgutbeförderung des Gefahrgut-Verkehrs-Beirates (AGGB). So vertritt Andreas Rudlof, Flughafenfeuerwehr Stuttgart, seit kurzem die Feuerwehren in der neu eingerichteten Arbeitsgruppe Luftverkehr. Außerdem berichtet er über die Afrikanische Schweinepest, deren Auftreten in Deutschland nach der Meinung vieler Experten nur noch eine Frage der Zeit ist.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

**TOP 12.3 Bundesministerium für Verkehr – Beförderung gefährlicher Stoffe –
Fortsetzung**

Ferner erläutert Klaus Ehrmann den bisherigen Verlauf des Themas „Elektronisches Beförderungspapier“. Seit Anfang 2016 ist die rein elektronische Variante möglich. Seiner Ansicht nach wird die tatsächliche ausschließliche Umstellung auf die digitale Variante kurzfristig erfolgen.

Die Präsentation von Klaus Ehrmann wird Bestandteil des Protokolls.

TOP 12.4 Referat 10 der vfdb (Umweltschutz)

Klaus Ehrmann berichtet aus der aktuellen Arbeit des Referats 10. Bislang galt, dass wärmebeaufschlagte Acetylenflaschen mindestens 24 Stunden zu kühlen sind, bevor sie als ungefährlich gelten. Nach neuen Untersuchungen der BAM findet die gefährliche Zersetzung bei Acetylenflaschen entweder unmittelbar oder gar nicht statt. Eine Stunde „aus der Deckung heraus“ kühlen reicht deshalb aus. Anschließend muss geprüft werden, ob die Flasche noch erwärmt ist. Die einschlägigen vfdb-Merkblätter, so Ehrmann, müssen angepasst werden.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 12.5 CTIF-Kommission „Gefährliche Stoffe und Güter“

Klaus Ehrmann berichtet von den letzten Sitzungen der CTIF-Kommission beim CERN sowie in Wien, auf die zeitnah verteilten Kurzprotokolle sei verwiesen.

Die Themen dort waren unter anderem „Emergency Action Codes“ und ob die Chance einer europaweiten Einführung besteht. Für die Chemische Industrie würde es eine große Investition bedeuten, für die Feuerwehren enormer Schulungsaufwand. Die Teilnehmer diskutieren ergebnisoffen, wie es weitergehen soll.

TOP 12.6 CTIF-Kommission „Waldbrandkommission“

Der Berichterstatter, Johann Eitzenberger, kann aufgrund der zeitgleich stattfindenden CTIF-Kommissions-Tagung nicht teilnehmen und wird bei der nächsten Sitzung detailliert darüber berichten.

Die Bericht von Johann Eitzenberger wird Bestandteil des Protokolls.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 13 Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine

TOP 13.1 Säureanschläge

Dr. Jürgen Langenberg berichtet, dass die Anzahl sogenannter Säureanschläge deutlich zugenommen hat. Alleine in Großbritannien gab es im vergangenen Jahr ungefähr 1.000 Attacken. Bei derartigen Einsätzen sind besondere Verfahrensweisen sind zu beachten, so ist Schwefelsäure beispielsweise abzutupfen und nicht wegzuspülen. Nach einhelliger Einschätzung des Fachausschusses sind in Deutschland im Rettungsdienst zurückliegend keine derart hohen Fallzahlen wie in Großbritannien zu verzeichnen.

| | |
|---|--|
| B | Der Fachausschuss Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz sieht gegenwärtig keine Notwendigkeit einer Empfehlung des Gremiums zu diesem Thema. |
|---|--|

TOP 13.2 Kennzeichnung geschlossener Verbände

Für das Fahren in geschlossenen Verbände ist das Führen von Flaggen am Fahrzeug vorgeschrieben. Halterungen dafür werden jedoch kaum noch verbaut. Weitere Möglichkeiten sind Flaggen, die an Windschutzscheiben montiert werden, ähnlich der „WM-Flaggen“. Hier gibt es, so die Fachausschussteilnehmer, durchaus Modelle, die der Belastung durch Fahrtwind standhalten können.

TOP 13.3 Umgang mit Wetterwarnungen

Jens Motsch stellt die offene Frage an alle Teilnehmer, wie mit Wetterwarnungen richtig umgegangen wird. Die Warnungen werden, aufgrund der ihnen zugrundeliegenden Modelle, oft sehr großzügig ausgegeben, was die Motivation der Freiwilligen gefährdet.

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 13 Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine - Fortsetzung

Silierung

Hans-Joachim Donner berichtet über die Gefahren bei Silierung, die gerade in diesem Sommer durch die heiße und trockene Witterung gestiegen sind.

- | | |
|---|--|
| B | Die Teilnehmer senden aktuelle Informationen aus ihrem jeweiligen Bundesland zum Thema „Silierung“ an die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes. Dort werden die Informationen an die Fachausschussteilnehmer verteilt. |
|---|--|

Az 36.01

Ergebnisniederschrift der 16. Tagung des FA ELU am 19. und 20. September 2018

TOP 14 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachausschusses Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz

Michael Axinger bittet alle Teilnehmer um frühzeitige Zusendung von Themenvorschlägen für die kommende Tagung.

Zwei mögliche Themen sind die Afrikanische Schweinepest sowie ein Vortrag zu Li-Ionen-Akkus. Hierfür will sich Jens Motsch, Landesfeuerwehrverband Saarland, um einen Referenten bemühen.